

Ressort: Politik

Ehemaliger Botschafter im Irak: Seit 2003 kein Neubeginn

Berlin, 06.08.2014, 09:00 Uhr

GDN - Der ehemalige deutsche Botschafter im Irak, Bernd Erbel, sieht die Entwicklungen im Irak mit Sorge: "Der irakische Staat hat im Grunde seit 2003 nie wieder einen wirklichen, effektiven Neubeginn gemacht", so Erbel im Interview mit dem "Deutschlandfunk". Seit der US-Invasion sei es nie mehr gelungen, einen Staat aufzubauen, der den Bedürfnissen der Bürger entspreche.

Ein neuer Ministerpräsident hätte nun die Möglichkeit Wege zur Schaffung eines neuen Staates zu gehen - allerdings gebe es bisher keinen Kandidaten, der dafür geeignet sei. Der bisherige Amtsinhaber Nuri al-Maliki sei jedoch nicht zu halten, "wenn man nicht eine weitere Abwärtsspirale im Irak riskieren will", so Erbel weiter. Sollte al-Maliki wiedergewählt werden, wäre dies ein "schlechtes Omen". Dann könne ein Kampf gegen die Milizen des "Islamischen Staats" nicht gelingen, da al-Malikis Regierung zum Aufstieg der Gruppierung beigetragen habe.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-38924/ehemaliger-botschafter-im-irak-seit-2003-kein-neubeginn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619